



„Wir schaffen was“

Weinheim beteiligt sich am Freiwillogentag vom 12. bis 20. September mit mehreren Projekten. **► Seite 3**

BAZ

BERGSTRÄSSER ANZEIGEN-ZEITUNG

BERGSTRASSE

AUSGABE 6723

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

28./29. AUGUST 2026

WEINHEIM – HEPPENHEIM – HEMSBAACH – LAUDENBACH – HIRSCHBERG



Abschied nehmen

Bestattungsvorsorge und Erinnerungsdiamanten stehen auf unserer Sonderseite im Fokus. **► Seite 5**

IN KÜRZE

Kenntnisse im BIZ vertiefen

Hemsbach. Wer bereits erste Italienischkenntnisse besitzt und diese ausbauen möchte, kann ab Ende September bei der Volkshochschule Badische Bergstraße weiterlernen. Der Kurs „Italienisch A1.2“ richtet sich an Teilnehmer, die bereits einen Anfängerkurs auf dem Niveau A1 besucht oder entsprechende Grundkenntnisse erworben haben. Im Mittelpunkt steht vor allem die praktische Anwendung der Sprache. Die Teilnehmer erweitern ihren Wortschatz und üben typische Redewendungen für Alltagssituationen. Gleichzeitig werden wichtige grammatische Strukturen gefestigt sowie Aussprache und Redefluss verbessert. Authentische Materialien vermitteln zudem Einblicke in das Leben und die Kultur Italiens. Der Kurs unter der Leitung von Rosanna Engel beginnt am Freitag, 25. September, und findet an zwölf Terminen jeweils von 17 bis 18.30 Uhr im BIZ statt. Weitere Informationen und die Anmeldung sind unter www.vhs-bb.de mit der Kursnummer 262B409-20 erhältlich. **red**

Wissensrunde informiert

Weinheim. Die Initiative „Digital Senioren Beratung“ informiert Senioren über digitale Gesundheitsangebote. Die Gesundheitsbotschafter Manfred Schillinger und Andrea Hegen erläutern in einem Vortrag die eRezept-App, die elektronische Patientenakte (ePA) sowie SOS-Notfallkontakte und Notfallinformationen auf dem Smartphone. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Stadtseniorenrats, der Stadtbibliothek und des Amts für soziale Angelegenheiten der Stadt Weinheim. Der Vortrag findet am Mittwoch, 9. September, von 10 bis etwa 12 Uhr im großen Saal der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist frei. **red**

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

INHALT

Freizeit	2
Lokales	3, 7, 8
Rätsel	4
Abschied nehmen	5

Neue Köpfe, vertraute Wege

ANTRITTSBESUCHE: Regierungspräsident und Landrat zu Gast.

Weinheim. „Die herzlichsten Grüße an die Perle im Norden der Kurpfalz, der ich mich aus verschiedenen Gründen sehr verbunden fühle.“ Mit diesem Satz hat sich Alexander Föhr, der neue Regierungspräsident des Regierungsbezirks Karlsruhe, im Goldenen Buch der Stadt Weinheim verewigt.

Der CDU-Politiker und frühere Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Heidelberg steht damit in einer Reihe mit früheren Gästen wie Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Innenminister Thomas Strobl. Beide hatten Weinheim während der Heimmattage besucht.

Neue Amtsinhaber in der Region

In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich das Personalkarussell in der Region gedreht. Weinheims Oberbürgermeister Michael Möslang konnte deshalb gleich zwei hochrangige Behördenchefs zu Antrittsbesuchen begrüßen, die ihre Ämter ebenfalls erst seit Kurzem ausüben: Regierungspräsident Alexander Föhr und Landrat Manuel Just.

Föhr trat, wie Möslang in Weinheim, im Juli sein Amt beim Regierungspräsidium Karlsruhe an. Manuel Just ist seit Mai Landrat des Rhein-Neckar-Kreises.

Wiedersehen im früheren Dienstzimmer

Für Manuel Just war der Besuch in seinem früheren Dienstzimmer auch ein emotionaler Moment. Sechs Jahre lang war er Oberbürgermeister von Weinheim. Michael Möslang dankte seinem Amtsvorgänger dafür, dass er weiterhin kollegial auf dessen Erfahrungsschatz zurückgreifen könne.

„Es tut gut“, erklärte er, „wenn im Landratsamt ein echter Weinheim-Kenner und ein Mitglied der kommunalen Familie sitzt, der die Menschen und die Lage kennt.“



Regierungspräsident Alexander Föhr trägt sich bei seinem Antrittsbesuch in das Goldene Buch der Stadt ein.

BILD: STADT WEINHEIM

Wertschätzung und Zusammenarbeit

Mit Alexander Föhr verbindet Möslang seit Jahren ein freundschaftlich-kollegiales Verhältnis. „Alexander Föhr war schon ein starker Bundestagsabgeordneter, jetzt ist er ein kompetenter und den Menschen zugewandter Regierungspräsident“, bescheinigte Möslang. Er kenne Föhr als einen Menschen, der pragmatische Lösungen suche und finde, einen klaren politischen Kompass habe und sympathische kurpfälzische Bodenständigkeit ausstrahle.

Möslang sei sicher, dass die Kommunen im Regierungsbezirk Karlsruhe mit Föhr einen Fürsprecher in der Landesregie-

rung erhalten hätten. Föhr erwiderte die Wertschätzung und bot eine effiziente Verknüpfung der kommunalen Ebenen an. Im Gespräch fanden die beiden Weggefährten mehrere Ansatzpunkte für den Ausbau der Zusammenarbeit.

Föhr beendete seinen Eintrag im Goldenen Buch mit den Worten: „Der Bürgerschaft, dem Gemeinderat und dem neuen Oberbürgermeister wünsche ich Erfolg, Freude, ein gutes Miteinander und Gottes Segen.“ Für den neuen Regierungspräsidenten war es der erste offizielle Antrittsbesuch in einer Großen Kreisstadt seines Bezirks.

red

Erste Stunde kostenlos

MOBILITÄT: Stadt Weinheim erneuert Parkautomaten.

Weinheim. In der Innenstadt stehen rund 1.000 Parkplätze zur Verfügung, darunter Stellplätze in zwei öffentlichen Tiefgaragen, die von der Stadt eingerichtet wurden und bewirtschaftet werden. Hinzu kommen weitere Plätze in privaten Parkhäusern wie dem Sparkassen-Atrium oder der Weinheim Galerie.

Rund 400 Parkplätze befinden sich am Straßenrand. Dort erneuert die Stadtverwaltung, genauer die Abteilung für Infrastrukturmanagement im Amt für Verkehrsanlagen und Grünflächen, schrittweise die Parkautomaten. Das Straßenrandparken wird unter anderem in innenstadtnahen Straßen rund um den Hauptbahnhof sowie in der Grundelbachstraße, der Babostraße am Hermannshof und der Bismarckstraße angeboten.

Moderne Zahlungsoptionen

Auch wichtige innerstädtische Parkflächen werden auf diese Weise bewirtschaftet. Dazu zählen der „Müller-Parkplatz“ in der Institutstraße, Flächen in der Rote-Turm-Straße, der Amtshausplatz sowie weitere Parkplätze in der Innenstadt und an der Stadthalle.

Die neuen Automaten entsprechen nach Angaben von



Weinheim erneuert die Parkautomaten an Straßenrandparkplätzen und erweitert die Bezahlmöglichkeiten.

BILD: STADT WEINHEIM

Jessica Funder, der Fachamts-Expertin für Parkraum, dem neuesten Stand der Technik und sollen mehr Service bieten. Neben Barzahlung und der Bezahlung per EasyPark-App wird künftig auch Kartenzahlung möglich sein.

Umbau in einzelnen Schritten

Der Austausch der Parkscheinautomaten wird derzeit an den einzelnen Standorten nach und nach umgesetzt. Während der Umbauarbeiten können Parkgebühren weiterhin über die EasyPark-App bezahlt werden. Ziel sei es, so Funder, „mit der

Erneuerung der Parkscheinautomaten eine zuverlässige, komfortable und zeitgemäße Lösung für das Parken anzubieten.“

Nach der ersten kostenlosen Stunde beträgt die Gebühr 50 Cent pro angefangener Stunde. Damit liegt Weinheim nach Angaben der Stadt im Vergleich mit anderen Innenstädten günstig. Südlich des Hauptbahnhofs gibt es zudem eine Park-and-Ride-Fläche. Dort sind Tagesstickets für vier Euro erhältlich. Auch dieses Angebot sei sehr günstig, betont Jessica Funder. **red**

WEIXLER21
SANIERUNGS GMBH
SANIERUNG MIT SYSTEM

ALLES AUS EINER HAND!
LEGEN SIE IHR PROJEKT
IN UNSERE HÄNDE!

Badsanierung
Altbausanierung
Balkonsanierung
Fassadengestaltung
Energetische Sanierung

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
Tel. 06202/9548111
info@weixler21.de

Scheffelstr. 30
68723 Schwetzingen
www.weixler21.de

35 JAHRE
KRUGER
SANITÄTSHAUS • TECHNISCHE ORTHOPÄDIE
Weinheim
Tel. 062 01 - 94 57 0
Heddesheim
Tel. 062 03 - 93 69 54 + 55
Wald-Michelbach
Tel. 062 07 - 92 19 85
WWW.KRUGER-SANITAETSHAUDE
ENSCHEHN HELFEN ... LEBENSQUALITÄT VERBESSERN!

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN
ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN
KFZ-ANKAUF
- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise
0 174 / 187 0081
06258 / 5089921
ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND - BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

WIR KAUFEN AN:
Gold- & Silberschmuck
Zahngold (auch mit Zähnen)
Luxusuhren
Goldbarren
Goldmünzen
Silbermünzen & Barren
Silberbesteck
Zinn
Erbschaft

FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH
Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu Tages-Höchstpreisen...!
Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.

Juwelier Seiler
Juwelier Seiler
Hauptstraße 65 • 69469 Weinheim
Telefon: 06201 / 12 100
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa. 10 – 16 Uhr
www.juwelier-seiler.de

ZUSTELL-SERVICE

06 21/ 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

- Polizei**
110
- Feuerwehr/Rettungsdienst**
112
- Ärztlicher Notfalldienst**
116 117
- Kinderärztlicher Notdienst**
Ortsvorwahl/192 92
- Zahnärztlicher Notdienst**
06221/ 354 4917
- Augenärztlicher Notdienst**
0180/ 606 2211
- Giftnotruf Freiburg**
0761/ 192 40
- Kinder-und Jugendtelefon**
0800/ 111 0333
- Opfernotruf**
01803/ 343 434
- Telefonseelsorge**
0800/ 111 0111
- GRN-Klinik Weinheim**
06201/ 890
- Stadtwerke Weinheim**
06201/ 1060

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail: crink@haas-publishing.de



Schloss, Kirchen, Schlossturm und Templerhaus bieten Einblicke in Jahrhunderte der Baukultur.

BILD: STADT WEINHEIM

Hinter historischen Mauern

GESCHICHTE ENTDECKEN: Fünf Kulturdenkmale öffnen am 13. September ihre Türen.

Weinheim. Am Sonntag, 13. September, beteiligt sich Weinheim am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“. Besucher können fünf Kulturdenkmale entdecken: das ehemalige Schloss und heutige Rathaus, den Schlossturm, die katholische St.-Laurentius-Kirche, das Templerhaus und die evangelische Peterskirche. Führungen vermitteln Einblicke in Baugeschichte, Architektur und Nutzung der Gebäude.

Der Aktionstag wird seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Das Motto für 2026 lautet „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ und rückt historische Orte in den Mittelpunkt, die

Menschen und Gesellschaft über Generationen hinweg verbunden haben.

Historisches Schloss und Schlossturm

Das ehemalige Schloss, heute Rathaus, war einst kurpfälzisches Schloss und Nebenresidenz. Später befand es sich im Besitz der Familie von Berckheim. Seit 1938 gehört es der Stadt Weinheim. Führungen finden um 12 Uhr, 13.30 Uhr und 15 Uhr statt. Treffpunkt ist der Eingang von Gebäude A. Eine Anmeldung ist beim Stadtarchiv unter stadttarchiv@weinheim.de möglich.

Der rund 39 Meter hohe neugotische Schlossturm kann von 12 bis 15 Uhr besichtigt

werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kirchen mit Kunst und Aussicht

In der katholischen St.-Laurentius-Kirche am Marktplatz sind Grabdenkmale aus dem 13. bis 18. Jahrhundert sowie Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert zu sehen. Führungen beginnen um 14 Uhr und 15.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die evangelische Peterskirche ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Turmführungen um 13 Uhr, 13.45 Uhr, 14.45 Uhr und 15.30 Uhr erfordern eine vorherige Anmeldung. Innenraumführungen finden ohne Anmeldung um 15.45 Uhr und

16.30 Uhr statt.

Das Templerhaus in der Münzgasse 11 verbindet mehr als 600 Jahre Baugeschichte mit einem selbstverwalteten Wohnprojekt. Zu den Besonderheiten gehören ein tonnengewölbter Keller, Dreipassfenster und Fachwerkhölzer aus dem Jahr 1379. Führungen werden um 14 Uhr und 16 Uhr angeboten. Treffpunkt ist der Kervehof in der Münzgasse 13. Pro Führung können 20 Personen teilnehmen. Anmeldungen sind unter info@templerhaus.de möglich.

Das vollständige Programm ist auf der Internetseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie in deren App abrufbar.

Tag der offenen Tür

FREIWILLIGE FEUERWEHR LÄDT EIN

Oberflockenbach. Die Freiwillige Feuerwehr Weinheim, Abteilung Oberflockenbach, stellt am 13. September von 10 bis 17 Uhr ihre Arbeit, Technik und Fahrzeuge im Feuerwehrhaus in der Großsachsener Straße vor. Neben hilfreichen Tipps zum vorbeugenden Brandschutz erhalten Besucher Einblicke in den Alltag der Einsatzkräfte.

Die Wehr musste in diesem Jahr bereits 110 Einsätze bewältigen. Zwar rücken die Feuerwehrleute nicht im Sekundenkontakt aus, sie stehen jedoch als verlässlicher Partner nicht nur im eigenen Ort, sondern auch im gesamten Weinheimer Stadtgebiet und in der Umgebung bereit. Ihr Motto lautet: Retten, Löschen, Schützen, Bergen.

Technik und Einsatzalltag

Die Einsatzabteilung erläutert ihre Aufgaben in der Brandbekämpfung, bei technischer Hilfeleistung sowie bei medizinischen Notfällen. Außerdem präsentiert die Feuerwehr ihren Fuhrpark. Brandschutzexperten

geben Hinweise für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden.

Angebote für junge Gäste

Auch für Kinder wird ein Programm angeboten. Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr bauen Spielstationen und eine Hüpfburg auf. Zudem sind Rundfahrten mit den Löschfahrzeugen vorgesehen.

Bayerisches Frühstück und Café

Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem bayerischen Frühstück, das bis 12 Uhr angeboten wird. Auf der Speisekarte stehen außerdem Steaks, Würste und Pulled Pork. Ab 13 Uhr öffnen die Feuerwehrfrauen das Café Florian. Mitglieder des Fördervereins der Abteilung informieren ebenfalls über die Arbeit der Wehr.

Neben den Feuerwehrfahrzeugen ist in diesem Jahr auch das Deutsche Rote Kreuz vor Ort. Damit steht einem Tag voller „Blaulicht zum Anfassen“ nichts entgegen. C. Schmitt/red



Der Heppenheimer Square Dance Club lädt zu zwei kostenlosen und unverbindlichen Terminen zum Mittanzen ein. BILD: BRIGITTE GÜNTHER-GRABER

Square Dance kennenlernen

AM 14. UND 21. SEPTEMBER

Heppenheim. Unter dem Motto „Vorbeischauen, Mittanzen, Spaß haben“ lädt der Heppenheimer Square Dance Club am 14. und 21. September jeweils um 19.30 Uhr zum unverbindlichen und kostenlosen Probemitmachen ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Tanz für jedes Alter

Square Dance eignet sich für Jung und Alt, Singles und Paare.

Getanzt wird im Haus der Vereine im Erbachwiesenweg 16 in Heppenheim. Die beiden Termine bieten Gelegenheit, die Tanzform und den Verein kennenzulernen. Weitere Informationen sind über den Heppenheimer Square Dance Club erhältlich.

Für Rückfragen steht der Verein unter der Telefonnummer 0176/ 92 40 36 09 zur Verfügung. red

Sportlicher Feiertag im Schlosshof

AUSFLUGSTIPP: Bergstraßen-Odenwald Walk am 3. Oktober in Weinheim. Anmeldungen ab sofort möglich.

Weinheim. Zum fünften Mal lädt der Bergstraßen-Odenwald WALK, kurz BO50, aktive Naturliebhaber, Wanderfreunde und Trailrunner am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, nach Weinheim an der Bergstraße ein. Die Teilnehmenden erwartet eine Kombination aus Bewegung, Naturerlebnis und Gemeinschaft. Wer das Ziel nach zwei oder zwölf Stunden im Schlosshof erreicht, ist ein Sieger.

Der Weinheimer Schlosshof bildet erneut das Zentrum des BO50 sowie Start- und Zielpunkt für alle Streckenvarianten. Die Route führt zunächst über die Südschleife bis in das Eichelberg-Gebiet, Weinheims höchste Erhebung. Am Nachmittag werden die Windeck, die Wachenburg und anschließend der Hirschkopf erklommen. Die beiden kürzeren Strecken enden ohne die Nordschleife im Schlosshof. Mit Strecken über 20, 30 oder 50 Kilometer und bis



Die Teilnehmenden erwartet eine Kombination aus Bewegung und Naturerlebnis.

BILD: KERN

zu 1.200 Höhenmetern richtet sich der BO50 sowohl an Einsteiger im Sportwandern als auch an erfahrene Weitwanderer. Für alle, denen Wandern nicht sportlich genug oder zu langsam ist, stehen zudem Trailrun-Strecken über 20 und 30 Kilometer zur Verfügung.

Der BO50 ist mehr als eine Wanderung. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, die Schönheit der Heimat zu erleben,

neue Wege zu erkunden und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

„BO50 – Der Bergstraßen-Odenwald Walk ist mehr als nur eine Wanderung – es ist eine Gelegenheit, die Schönheit unserer Heimat zu erleben, neue Wege zu erkunden und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, durchaus mit sportlichem Ehrgeiz“, sagt BO50-Vorstand Markus Kunkel. Ein be-

sonderer Höhepunkt ist das emotionale Finish über den roten Teppich im Weinheimer Schlosshof. Neu ist in diesem Jahr der Athletes Garden mit mobiler Sauna als Ort zur Entspannung nach der sportlichen Herausforderung. Entlang der Strecke gibt es bis zu sechs Versorgungsstationen – vom herzhaften Frühstück über ein warmes, leichtes Mittagessen bis zur Kaffee- und Kuchenstation

am Nachmittag sowie alkoholfreiem Finisherbier und Zielbratwurst. Die Teilnahme ist einzeln oder im Team möglich. Vereine, Familien, Firmen, Feuerwehren und Blaulichtorganisationen sollen dabei besonders angesprochen werden. „nicht immer muss es ja die Langstrecke sein, hier sollte man schon einige Monate gezielt sich vorbereiten“, um die Strecke über 50 Kilometer in maximal zwölf Stunden zu schaffen, so Markus Kunkel.

Begleitet wird der BO50 von einem Rahmenprogramm im Weinheimer Schlosshof. Zwischen 10 und 18 Uhr können Besucherinnen und Besucher weitere Outdoor-Sportarten erleben. Dazu zählen Radfahren und Mountainbiking mit Schnupperangeboten sowie Testmöglichkeiten für moderne Gravel- und Kinder-Mountainbikes. red



Im Weinheimer Heilkräutergarten am Blauen Hut werden am 19. September Helfer gesucht, die bei der Vorbereitung der Anlage auf Herbst und Winter unterstützen.

BILD: STADT WEINHEIM

Freiwilligentag führt in den Heilkräutergarten

„WIR SCHAFFEN WAS“: Weinheim beteiligt sich vom 12. bis 20. September mit mehreren Projekten.

Weinheim. Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt sind wichtige Bestandteile des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Vor diesem Hintergrund wurde 2008 der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar ins Leben gerufen. Er soll das bürgerschaftliche Engagement im Länderdreieck Baden-Hessen-Pfalz stärken und sichtbarer machen.

Unter dem Motto „Wir schaffen was“ findet die Aktion seitdem alle zwei Jahre am dritten Samstag im September statt. Aufgrund der hohen Nachfrage erstreckt sich der Freiwilligentag in diesem Jahr über neun Tage. Die Engagement-Initiative ist in die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements eingebettet und gilt als größte Veranstaltung ihrer Art

in Deutschland. Vom 12. bis 20. September sind Freiwillige, Organisationen, Unternehmen, Kommunen und Schulen zum Mitmachen aufgerufen.

Einsatz im Kräutergarten

Auch Weinheim beteiligt sich erneut mit mehreren Projekten, die auf der Internetseite www.wir-schaffen-was.de vorgestellt werden. Dort können sich Helfer anmelden sowie weitere Projekte eingestellt werden.

Die Stadt Weinheim ruft zu einem Helfereinsatz im Heilkräutergarten auf. Kräutergärtnerin Astrid Eichelroth erwartet am Samstag, 19. September, zahlreiche Helfer, die den Garten gemeinsam mit ihr auf Herbst und Winter vorbereiten. Dabei werden Kräuter gejätet,

die anderen Pflanzen Platz wegnehmen. Heilkräuter werden teilweise fachmännisch geschnitten, außerdem werden die Wege gepflegt. Das Kleinod am Blauen Hut auf den Terrassen des Schlossparks soll so schön bleiben, wie es ist.

Tipps für das eigene Beet

Wer sich grundsätzlich für Heilkräuter interessiert, erhält von Astrid Eichelroth Tipps und Anregungen für das eigene Kräuterbeet zu Hause. Der Helfereinsatz findet von 11 bis 14 Uhr statt. Auch eine kürzere Mitarbeit ist möglich. Gartengeräte sollten mitgebracht werden.

Der Weinheimer Heilkräutergarten besteht seit 30 Jahren. Auf drei Terrassen am Blauen Hut im Schlosspark wachsen verschiedene Heilkräuter. Die

Beete sind nach Indikationen angelegt. Es gibt beispielsweise ein Herz-Lungen-Beet oder ein Beet gegen Gelenkschmerzen. Der Heilkräutergarten ist wie der gesamte Schlosspark ganzjährig frei zugänglich. Im Sommer werden jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr kostenlose Führungen angeboten.

Weitere Projekte geplant

Anmeldungen sind hilfreich, aber nicht unbedingt erforderlich. Sie sind beim Referat des Oberbürgermeisters per E-Mail an referat-ob@weinheim.de oder telefonisch unter der Nummer 06201/ 8 22 16 möglich.

In Weinheim werden während der Freiwilligenwoche weitere Projekte angeboten. Da-

zu gehören ein Pflegeeinsatz am Alten Friedhof durch die Bürgerstiftung, das Pflanzen von Hochbeeten und Streicharbeiten am Tagesförderzentrum mit der Gemeindediakonie, die Renovierung des Dachgartens der Nikolauspflanze, das Einrichten eines Waldgrundstücks sowie die Gemüsebeetpflege beim Projekt Solawi mit dem BUND. Außerdem ist die Installation eines Schutzzauns auf einem Grundstück oberhalb der Bergstraße geplant, auf dem Ziegen und Schafe weiden.

Beim vergangenen Freiwilligentag im September 2024 beteiligten sich rund 5.500 Freiwillige an mehr als 430 Projekten und Aktionen in 65 Städten und Gemeinden der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar. *red*

Kita-Kinder können hoch hinaus

EVANGELISCHER KINDERGARTEN: Neues Klettergerüst in Hohensachsen eingeweiht.

Hohensachsen. Für Monika Springer, die Hohensachsener Ortsvorsteherin, sind Kinderlachen und fröhliches Jauchzen in der Nachbarschaft angenehme Geräusche. Sie zeigen, dass Leben im Ortsteil herrscht und die Kindergartenkinder gut aufgehoben sind. „Das ist ganz wesentlich für die Lebensqualität für die Familien in Hohensachsen“, beschreibt sie.

In den vergangenen Wochen hatte Springer viel Grund zur Zufriedenheit: Aus dem Evangelischen Kindergarten in der Kaiserstraße, unweit ihres Wohnhauses, waren viele fröhliche Kinder zu hören. Nun besuchte sie die Kita, um ein neues Klettergerüst einzuweihen.

Spende für die Einrichtung

Freundliche Spender, Gönner und Freunde der Einrichtung stifteten das Spielgerät, möchten jedoch nicht genannt werden. „Aber wir wissen natürlich, wer es ist und wollen uns auf diesem Wege bedanken“, erklärte Claudia Schneider. Sie leitet den Kindergarten seit sage und schreibe 32 Jahren, also bereits eine ganze Generation lang.

Die Kinder kletterten freudig auf die bunten Stangen und winkten gemeinsam mit der Ortsvorsteherin symbolisch in die Kamera. Der Evangelische



Ortsvorsteherin Monika Springer und Kindergartenleiterin Claudia Schneider weihen gemeinsam mit den Kindern das neue Klettergerüst im Evangelischen Kindergarten Hohensachsen ein.

BILD: STADT WEINHEIM

Kindergarten in Hohensachsen leiste, so Springer, einen wichtigen Beitrag zur Kinderbetreuung im Ortsteil.

Großes Interesse an Betreuungsplätzen

Claudia Schneider berichtete, dass die Vormerkungen für das nächste Kindergartenjahr auf großes Interesse hindeuteten.

Immer mehr Interessenten fragten auch aus anderen Ortsteilen und der Kernstadt an.

Derzeit werden 44 Kinder betreut. Angeboten werden verlängerte Öffnungszeiten bis 14 Uhr sowie eine Ganztagesbetreuung bis 16 Uhr. Eine Besonderheit ist die Waldgruppe, die sich an der frischen Luft aufhält und weitere 20 Plätze bietet.

Leitungswechsel auf Zeit

Die Einweihung des neuen Spielgeräts war zugleich ein vorübergehender Abschied für Claudia Schneider. Die Leiterin begibt sich nun in ein Sabbatjahr. Die kommissarische Leitung übernimmt Katharina Quindt, die sich seit 25 Jahren um die Kinder in Hohensachsen kümmert. *red*

Hinein in den Wachenberg-Vulkan

Weinheim. Der Wachenberg ist mehr als ein markanter Berg am Rand der Bergstraße. Er zeugt von einer bewegten Erdgeschicht und ist zugleich ein außergewöhnlicher Lebensraum. Bei der Führung „Hinein in den Wachenberg – unterwegs im Steinbruch“ erhalten Interessierte Einblicke in die Entstehungsgeschichte des ehemaligen Vulkans und die heutige Nutzung des Steinbruchs.

Die Teilnehmer begeben sich auf eine Zeitreise in die Epoche des Vulkanausbruchs vor mehr als 290 Millionen Jahren. Dabei erfahren sie, wie gewaltige Naturkräfte den Wachenberg formten und welche geologischen Besonderheiten bis heute sichtbar sind.

nen besonderen Lebensraum. Der etwa zweistündige Ausflug verbindet Erdgeschichte, Naturerlebnis und Einblicke in den laufenden Steinbruchbetrieb. Das Angebot richtet sich an Jung und Alt.

Treffpunkt und Teilnahme

Die nächste Führung findet am 5. September um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist die Birkenauer Talstraße 4 in Weinheim beim Möbelhaus MiCasa. Die Teilnahme kostet neun Euro pro Person. Kinder bis zwölf Jahre zahlen fünf Euro. Die Führung kann zudem individuell für Gruppen gebucht werden. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. *red*

Lebensraum im Steinbruch

Die Führung zeigt außerdem, wie sich durch den Steinbruchabbau einzigartige Biotope entwickelt haben. Sie bieten seltenen Tier- und Pflanzenarten ei-

Karten und weitere Informationen gibt es bei der Tourist Information der Stadt Weinheim unter der Telefonnummer 06201/ 8 26 10 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Susanne Schütz
Account Managerin

Bild: BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Unternehmen:
Weinheim mit allen Stadtteilen, Hemsbach, Laudenbach, Hirschberg, Gornheimetal und Heppenheim

Kontakt:
Telefon: 06252 9667940
Handy: 0172 6061911
susanne.schuetz@baz-verlag.de



Schulanfang 2026

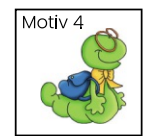
Ihre Grüße zur Einschulung in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 07. September 2026, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Fr./Sa. 11./12. September 2026

Motiv 1

Motiv 2

Motiv 3

Motiv 4

*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

Bild: BAZ



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

HAAS MEDIENGRUPPE

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

BAZ

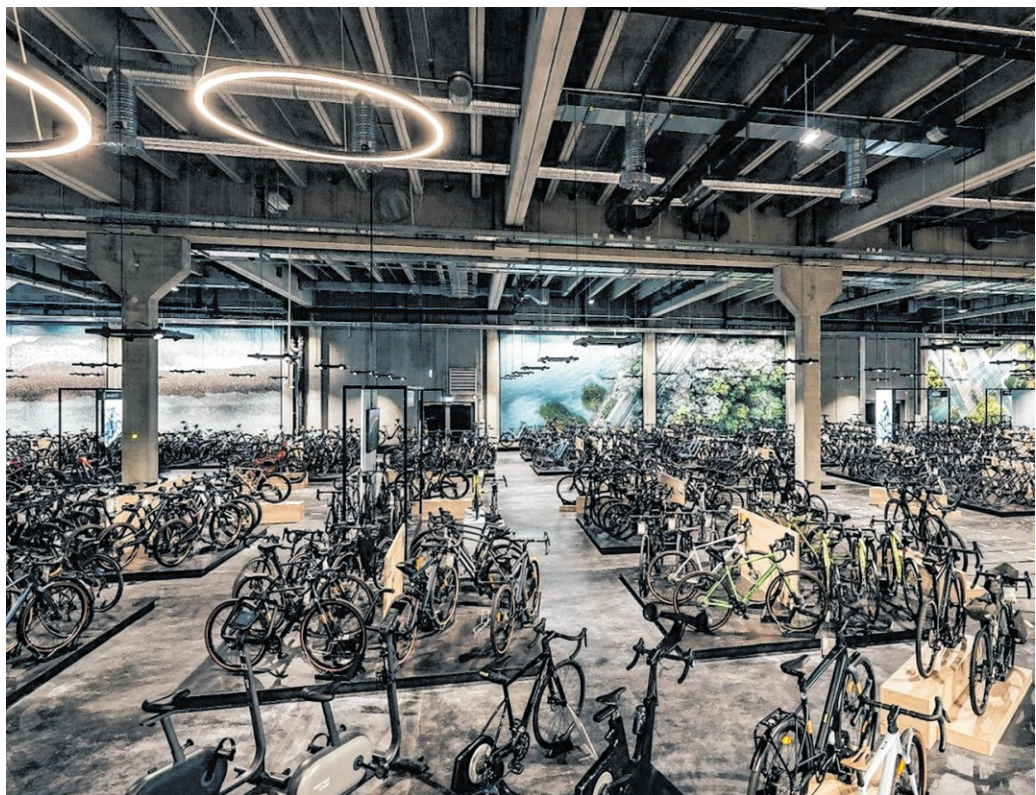
IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim



Zweirad Stadler feiert 90 Jahre Firmengeschichte am 4. und 5. September mit vielen Aktionen in Mannheim. Besucher erwarten Probefahrten, Verlosungen, kostenloses Eis und eine Radio-Regenbogen-Showbühne.



Aus einem kleinen Regensburger Fahrradgeschäft wurde Deutschlands größtes Zweirad-Center.

BILDER (2) : ZWEIRAD STADLER

Zweirad Stadler feiert 90-jähriges Bestehen

JUBILÄUMSFEST: Mit Probefahrten und Radio-Regenbogen-Showbühne in Mannheim. Ein MTB und ein E-Bike werden verlost.

Mannheim. Zweirad Stadler feiert von 1936 bis 2026 sein 90-jähriges Firmenjubiläum. Seit fast einem Jahrhundert steht der Name des familiengeführten Unternehmens in dritter Generation für Begeisterung rund ums Fahrrad. Das Sortiment reicht vom Einsteiger- bis zum Profisportler-Rad, vom Kinderanhänger bis zum High-

End-E-Bike.

Beginn in Regensburg

Josef Stadler eröffnete 1936 in der Regensburger Altstadt ein kleines Fahrradgeschäft und legte damit den Grundstein für die Unternehmensgeschichte. Seine Leidenschaft für das Radfahren sowie der Anspruch, Kunden persönlich und ehrlich

zu beraten, prägen das Unternehmen bis heute.

Mit Helmut Stadler begann in den 80er-Jahren eine neue Ära. Die Idee, ein Fachgeschäft mit dem Charakter einer permanenten Fahrradmesse zu verbinden, war revolutionär. 1981 eröffnete in Regensburg das erste große Zweirad-Center Stadler mit 7.500 Quadratme-

tern Verkaufsfläche, die damals in Deutschland einzigartig waren.

Standorte in Deutschland und Österreich

Die Verbindung aus großer Auswahl, kompetenter Beratung und Service wurde zur Grundlage des kontinuierlichen Wachstums. Heute verfügt

Zweirad Stadler über 21 Häuser in Deutschland sowie einen Standort in Vösendorf bei Wien. Das Unternehmen bezeichnet sich als Deutschlands größtes und Österreichs führendes Zweirad-Center. Kunden finden eine umfangreiche Auswahl, faire Preise und Beratung sowohl online als auch vor Ort. Das Jubiläumsfest findet am

Freitag und Samstag, 4. und 5. September, im Zweirad-Center Stadler Mannheim, Casterfeldstraße 40 bis 44, statt.

Aktionen zum Jubiläum

Geplant sind ein Glücksrad sowie eine große Fahrrad- und E-Bike-Verlosung. Ein Coffeebike bietet zudem zu jedem Einkauf vor Ort kostenloses Eis an. Am

Samstag, 5. September, ist die Radio-Regenbogen-Showbühne Teil des Programms. Von 11 bis 14 Uhr wird eine kostenlose Fahrradcodierung für bei Stadler erworbene Räder angeboten. Außerdem stehen E-Bike-Probefahrten mit den aktuellen Jubiläumsangeboten auf dem Programm.

Romanheld von Defoe	Sicherheit	Gestalt der Bibel	dividieren	abschlägige Antwort	Fluss zum Kurischen Haff	Monogolendorf	niedriges Liegesofa	Hauptstern im Skorpion	afrik. Dickblattgewächs	Musikstücke	altörm. Göttin der Ernte	Goldgewicht	Idol, Götze	Gämsbüffel (veralt.)	Stern im „Großen Wagen“	Spitzname Lincolns	Antennenstange	Wirtschaftsprüfer
Angebot Mantel der Araber				Sing- und Tanztheater					ad hoc, ungeplant					Steuern, Gebühren				
	mehrsätziges Musikstück	gefallsüchtig				Weissager	griech. Verwaltungsbezirk	11			Fremdwortteil: Hundert	französisches Kugelspiel				spanische Anrede (Herr)	Strom durch die Türkei	Name Noahs in der Vulgata
Blutzuckerhormon				Geheimgerichte	Teil der Gitarre				dt. TV-Reporter (Gerd) †2021	Frauenname				altes Volk in Mittelamerika	Brettspielfigur			
			Motocross-Rennen	kehren			Wortteil: Leben	Raserei (ugs.)			französisch: ja	Laichkraut	Hafenschutzdamm		7	Handelsbrauch		
Strom durch Pakistan	sehr abschüssig	Stadtteil von Berlin			nicht für	Heiratsanwärterin				wertvoll					Landhaus in Spanien	US-Schriftsteller † 1849		
ältestes christliches Fest			6	Niveau (engl.)	höchstbegabter Mensch			Pferdezuchtbetrieb		3			Hemlocktanne	deutsche Nordseeinsel				Quadrillefigur
	5	spanische Appetithappen	Absonderungsorgan			Windrichtung				pommersisch: kleine Insel		südamerik. Rüsseltier				längliche Hohlkörper	Stillstand im Verkehr	
Wasservogel	abholzen	konferieren			salopp				heftiger Regenschauer				Kreuzträger Jesu			Erholungspause		
abschließend			Informationen	männlicher franz. Artikel					Rotweinsbowle			Meeresnymphen	Nordwesteuropäer					
	Sportboot	Fechtwafe			1											Teil des Fischskeletts	Italienischer Modeschöpfer	Telle eines Buches
Meeressäugtier	Frequenz im Radio			Rechtsstreitfall (lat.)	Freund des Schönen								Deck-schicht	Abscheu				
		süd-deutsch: nicht wahr?	Papagei Neuseelands						altörmische Provinz	Teil des Hess. Berglands	kurz für: herum sagen	rotierendes Werkzeug						Solostück in der Oper
Prophet im A.T.	Rauchkraut	Verhalten				engl. f. Netz	Männername	Körperbau-spezialist	römischer Liebesgott	türk. Münzeinheit				bestimmter Artikel (3. Fall)	fünfter Monat des Jahres			
Stockwerke			Bargeld (ugs.)	sonderbar, merkwürdig					waghalsig				Titelfigur bei Milne (Bär)	auf diese Weise				
	Schneehütte	Rednerpult im Karneval				Maß magnet. Flussdichte	Neuheit				Dauerhaftigkeit	Postsendung				niemals		
biblischer Riese (A.T.)	Erfinder des Farbfilms	Epos von Homer			störend, unangenehm	Gelstlichenrock			strahlenförmig	Stoffhülle					Zeltungen, TV, Radio			
ätzende Flüssigkeit			fester, farblosler Überzug	antikes Zupfinstrument			bunter Tropenvogel	rasten				bocks-gestalt. Wald-gelst						
	4	Unterkunft	päpstlicher Gesandter			Wandver-zierung	Halbedelstein			8	engl. Männerkurzname	Wüste-nei						
überdeckter Markt im Orient	Verfasser des 3. Evangeliums			hohe Spielkarten	welche Bauchfedern				moderne Musikrichtung	altgriech. Philosophenschule	10							
		biblischer König	Haustier der Lappen	europ. TV-Satellitensystem		Figur in „Land des Lächelns“	Inselgruppe im Pazifik		derart	taktvolle Rücksicht	Männerkose-name							
gleichfalls	großes Bau-gestell			9														
		2		Autor von „Malgret“ † 1989				Blätterteiggeback										
Kfz.-Anhänger	„heilig“ In span. Städtenamen	Schild des Zeus				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Der

Rätselspaß

in Ihrer **BAZ**

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Auflösung des letzten Rätsels

ERMSSESRRTIIGWBPP

OSTASINDELEUTEMBELESEN

TOSTENINDEPDALEUZEDERITASSE

FARBEFTITUSVIDEEREDGECER

UABESENDEPINNEBARONNEXHUR

NATRONNBEEREKNUNNERTHEROS

ATUEXLOKALORNATAMTREGELLE

RXFEGERHODEREBULANE

SAEENXURUMMSEGMENT

BARONMINNEGREISINBBE

MANANTIKIIEKESKSERATO

DUEENNVOMLHANGARD

RDAUTONOMTIIMTADELMMAE

ABENDSOTROTWILDFILETRRSOFERN

BIENEMUMIEEINERRSALONIEIS

SSTRAUMTENNOUNBREITSTUNDE

HAUENMDAVIDKLEHRE

BENSSPURTTLESEREEK

WLSTEPSOERAHENDACH

WIRTOOAHENMMENUHIN

KKANSTALTCIAUTORGERNO

KONTAKTBANKIERINFERNO

NNTRIIVEGAS



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

ABSCHIED NEHMEN



Aus Gedanken sollten konkrete Entscheidungen werden

WUNSCHBESTATTUNG: Die Vorsorge für den eigenen Tod lässt sich im Ernstfall nicht nachholen.



Für junge Familien ist es eine große finanzielle und organisatorische Entlastung, wenn Eltern oder Großeltern mit einer Sterbegeldversicherung abgesichert sind. BILD: DJD/DELA LEBENSVERSICHERUNGEN/GETTY IMAGES/SVETIKO

„Ach, hätte ich doch“ ist eine sehr geläufige Redewendung, wenn wir auf Ereignisse zurückblicken, bei denen wir gerne etwas anders getan hätten. Häufig bekommen wir die Chance, aus

Fehlern zu lernen und es beim nächsten Mal besser zu machen. Doch was ist, wenn es um den eigenen Tod geht – und Versäumnisse sich nicht mehr nachholen lassen?

Selbstgespräch kann hilfreich sein
Es sind eher die stillen Momente im Leben, in denen uns der Gedanke an den eigenen Tod beschäftigt. Und er mündet

nicht selten in einen inneren Monolog: Was wird aus meinen Liebstem? Wie stelle ich mir meinen letzten Weg, meinen Abschied vor? Ein Selbstgespräch kann dabei helfen, sich darüber bewusst zu werden und Vorsorge zu treffen – für uns und für unsere Liebstem. Damit wir ihnen in einer schwierigen Lebenssituation die Last nehmen und die notwendige Zeit für die Trauer geben.

Die Hinterbliebenen organisatorisch und finanziell entlasten
Ein Todesfall bedeutet für die Angehörigen über die Trauer hinaus auch, dass sie organisatorische Angelegenheiten erledigen müssen. Hinzu kommt die finanzielle Seite: Eine Bestattung kostet laut Stiftung Warentest im Schnitt mindestens 6.000 bis 8.000 Euro. Dazu kommt noch die Trauerfeier. Das belastet die Hinterbliebenen zusätzlich. „Wer seine Liebstem in einer schwierigen Lebenssituation wirkungsvoll entlasten will und über den Tod

hinaus selbstbestimmt handeln möchte, sollte seine Gedanken in verantwortungsvolles Handeln überführen“, empfiehlt Vorsorgeexperte Dietmar Diegel. Die Sterbegeldversicherung schützt die Hinterbliebenen und sichert die eigene Wunschbestattung.

Wenn der Liebessong erklingen soll
Ein Leitfaden für den Trauerfall und eine Checkliste für die letzten Wünsche helfen, an alles Wichtige zu denken. Dazu gehören der Ort, die Trauergäste, die Trauerrede, der letzte Gruß und der Liebessong, der an gemeinsame Erlebnisse erinnert und die Feier zu etwas Besonderem macht. „Es reicht jedoch nicht, diese Wünsche nur für sich zu notieren und wegzulegen. Sie sollten zusammen mit wichtigen Dokumenten wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Nachlassregelung in einem zentralen Ordner aufbewahrt werden, auf den im Trauerfall eine oder mehrere Vertrauenspersonen Zugriff haben“, erklärt Dietmar Diegel. *djd*

Für immer nah

DIAMANTEN ZUR ERINNERUNG

Die Frage, was nach dem Tod eines Menschen mit seiner Kremationsasche geschehen darf, wird in Deutschland neu verhandelt. Mehrere Bundesländer haben ihre Bestattungsgesetze reformiert und alternative Formen des Gedenkens ermöglicht. Die liberalste Regelung gilt derzeit in Rheinland-Pfalz. Diese Debatte spiegelt einen gesellschaftlichen Wandel wider: Umfragen zeigen, dass sich immer weniger Menschen eine Grabstätte auf dem Friedhof wünschen, stattdessen gewinnen individuelle und pflegefreie Erinnerungsformen an Bedeutung.



Überall dort, wo Erinnerungsobjekte aus Kremationsasche nicht möglich oder erwünscht sind, können Erinnerungsdiamanten aus Haaren eine Alternative sein..

BILD: DJD/ALGORDANZA ERINNERUNGSDIAMANT

Neue Erinnerungsform
Vor diesem Hintergrund rückt auch der Erinnerungsdiamant zunehmend in den Fokus, ein künstlich hergestellter Diamant aus Asche oder Haaren Verstorbener.

Wer interessiert ist, wendet sich in Deutschland an einen Bestatter seiner Wahl. *djd*

Abschied unter Bäumen

OHNE AUFWENDIGE GRABPFLEGE: Die Waldbestattung gibt dem Erinnern seit 25 Jahren einen lebendigen Ort

Der Umgang mit dem Tod wandelt sich – und mit ihm die Vorstellungen davon, wie ein würdiger Abschied aussehen kann. Klassische Friedhöfe mit Sarg- und Urnengräbern behalten zwar ihren festen Platz, doch gleichzeitig wächst bei vielen der Wunsch nach naturnahen und religionsunabhängigen Formen des Gedenkens. Seit 25 Jahren bietet die Waldbestattung in Deutschland eine solche Möglichkeit. Anstelle eines traditionellen Grabsteins erinnert dabei ein Baum im Wald an einen verstorbenen Menschen. Seine Asche wird am Fuß des Baumes in einer biologisch abbaubaren Urne beige-



Bei Waldführungen kann man sich bereits zu Lebzeiten über eine Bestattung unter Bäumen informieren. BILD: DJD/FRIEDWALD

Natürlichkeit und Ruhe
Der Anbieter FriedWald gilt als Pionier dieser Entwicklung. Die Unternehmensgründerin Petra Bach setzte sich damals gemeinsam mit Behörden und politischen Entscheidern dafür ein, dass für diese neue Bestattungsform die entsprechenden rechtlichen Grundlagen geschaffen wurden. Denn die Waldbestattung musste zunächst in die bestehenden Gesetze der Bundesländer integriert werden. Inzwischen hat sich das Konzept vielerorts etabliert und ist für zahlreiche Menschen eine selbstverständliche Alternative zur klassischen Friedhofsbestattung. Vogelstimmen, Licht zwischen den Bäu-

men und die ruhige Atmosphäre schaffen eine Umgebung, die oft als weniger anonym angesehen wird als klassische Grabfelder. Der Wald wird so nicht nur als Ort der letzten Ruhe verstanden, sondern auch als ein Platz der Erinnerung, den Angehörige zu jeder Jahreszeit besuchen können.

Vom neuen Konzept zur etablierten Form
Viele Familien wünschen sich heute eine Form der Bestattung, die ohne aufwendige Grabpflege auskommt. Gerade Angehörige, die weiter entfernt wohnen oder im Alltag stark eingebunden sind, sehen hier Vorteile. Zugleich gewinnt der Wunsch

nach Individualität an Bedeutung: Immer mehr Menschen möchten ihre Naturverbundenheit als etwas ausdrücken, das auch über das Leben hinausreicht. Nicht selten beginnt die Auseinandersetzung damit schon zu Lebzeiten – als bewusste Entscheidung für eine Beisetzungsform, die zur eige-

nen Haltung passt. Waldbestattungen treffen damit einen Nerv, der quer durch alle Generationen geht. Was 2001 mit dem märchenhaften FriedWald Reinhardswald bei Kassel begann, hat sich heute bundesweit mit mittlerweile 100 FriedWald-Standorten etabliert. *djd*

Wenn das Erbe weiterwirkt

WICHTIGES DOKUMENT: Wie ein Testament Angehörige entlastet und Gutes bewegen kann.

Ein Testament gehört zu den wichtigsten Vorsorgedokumenten, wenn der Nachlass nach den eigenen Wünschen geregelt werden soll. Denn ohne Testament gilt die gesetzliche Erbfolge, die vielen heutigen Lebensmodellen nicht mehr gerecht wird. Wer frühzeitig festlegt, wem was zugutekommen soll,

schaft Klarheit und entlastet Angehörige. Anlässlich des Internationalen Tags des Testaments am 13. September weisen gemeinnützige Organisationen zudem auf die Möglichkeit einer Testamentsspende hin. Dabei kann das gesamte Erbe oder ein Teil davon einem guten Zweck zugutekommen. Dass es

eine Erleichterung sein kann, das eigene Testament aufzuwerten, weiß auch Erbrechtsanwältin Simone Beuger: „Viele haben ihr ganzes Leben lang sparsam gelebt und sich etwas aufgebaut, das ihnen wichtig ist. Ihren Besitz geordnet und den eigenen Werten und persönlichen Wünschen entsprechend

zu hinterlassen, ist zumeist eine Herzensangelegenheit.“ Nicht zu vergessen ist, dass ein geordnetes Testament den Hinterbliebenen schwierige Entscheidungen abnehmen und Streit vermeiden kann. Wenn klar geregelt ist, was mit dem Nachlass passieren soll, ist der Abschied für die Familie leichter. *djd*

Begleitung von A bis Z. Beim Abschied, während der Trauerfeier und in der Zeit danach.



1. Weinheimer Bestattungsunternehmen
Vorstand:
Klaus Pfästerer
Telefon 06201 12369
www.w-bu.de

KFZ-KAUFGESUCHE



ANKAUF von
Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/
Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGEL UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE
0174 187 0081 • 06258 5089921

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle
Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!
0173 3087449
06158 6086988

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.
0177 - 3105303

Bergsträßer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025
Auch mit Mängel oder Wasserschaden.
Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf
0173 3087449 oder 06158 6086988
Sofort Bargeld! oder Überweisung

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKW's, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesloch, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar.
☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

CAMPING/ WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

STELLENANGEBOTE



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessener Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

Zukunftsmarkt Energie, einfache Tätigkeit, gute Verdienstmöglichkeit. Infos unter ☎ 0179/4225126

STELLENGESUCHE

Deutscher Handwerksgehilfe Maler - Pflaster - Vinyl - Mauern verputzen usw. hat Termine frei. ☎ 0152-51000192

Gärtner sucht Arbeit: Heckenschneit, Rasen mähen, usw. ☎ 0155-6900 4219

IMMOBILIEN

IMMOBILIENVERKÄUFE

Bad Schönborn: Sanierungsbedürftige Doppelhaushälfte unterkellert, überdachte Terrasse, sanierungsbedürftige Doppelscheunenhälfte, kleiner Hausgarten. Wohnhaus ca. 100 qm, Scheune ca. 65 qm. Grundstücksfläche ca. 245 qm. Preis VHB 120.000 Euro.
☎ 07253 5090130

KONTAKTE

BIENENSTOCK
EROS CENTER

www.bienenstock-heidelberg.de

FLOHMARKT

DIENSTLEISTUNGEN



Fahrservice Eichler

NACHFOLGER FAHRSERVICE HEIL

Eine Mail oder ein Anruf genügt...
...und wir bringen sie ans Ziel!

Flughafentransfer, Krankenfahrten, Dialysefahrten, Personenfahrten, Kurierfahrten, Shuttlefahrten, Hochzeit und vieles mehr.

Familie Eichler

Carl-Benz-Straße 1a • 69514 Laudenbach
Mobil 01 55 65 49 17 38 • Tel. 0 62 01 / 6 65 47
Mail: info@eichlertransfer.com

VERKÄUFE

Großer MITTAGS-/ABENDFLOHMARKT!
Sa., 29.08.: 14:00-20:00 Uhr. Autohof 2: LKW-Parkplatz, Bad Rappenau-Bonfeld. Jeder kann mitmachen! (direkt an der Autobahnausfahrt Bad Rappenau) **Aufbau ab 12:00 Uhr, Tel./Whatsapp: 0171-2024857, www.flohmarkt-raebiger.de, info@flohmarkt-raebiger.de**

Flohmarkt Sa. 05.09.2026 von 8-15 Uhr, Mosbach-Neckareiz - Messplatz, Info: Agentur Döring 07144-209749

Flohmarkt So. 06.09.2026, Aquatoll Parkpatz Neckarsulm von 11-17 Uhr. Info: Bach Märkte 0172 863 89 38

KAUFGESUCHE

Ich suche Geweihe, Präparate und Jagdartikel. ☎ 0163-4925612

1a Ankauf
von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan.
Zahle bar vor Ort!
Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich!
Tel. 0621 - 87754932

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stimpfges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher familia)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

Alter Kürschner sucht Pelze (Mäntel/Jacken) aller Art. Bitte alles anbieten! Serios und diskret, zahle bis **5.000 €**.
Antik Marco Peter ☎ **0621/15692605**

DIENSTLEISTUNGEN

Stefi's Umzüge-Haushaltssaufklärung!
☎ 06227 / 3847703 Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

Ali's Fensterreinigung
- Zuverlässig, faire Preise -
Jetzt anrufen:
06202 665 40 61



Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

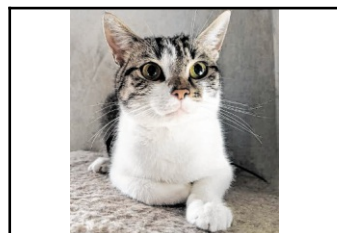
Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

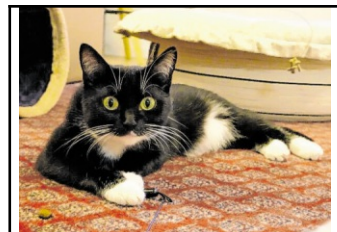
BAZ

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE



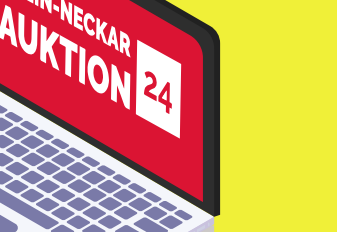
Tobi 1 Jahr Wohnungskatze, süßer kleiner, anhänglicher, verspielter, Kater mit Herzensbrecher-Blick auf der Suche nach liebevollem Zuhause mit viel Schmuseinheiten. Tobi ist geimpft, kastriert und gechippt. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Nähere Info ☎ 01578 8095410



Kätzin Gina 4 Jahre alt, sucht zusammen mit ihrer Tochter Shirin, 3 Jahre alt, beide geimpft, gechippt, kastriert, ein Zuhause mit späterem Freigang. Sie sind lieb und verspielt. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Die späteren Kastrationskosten werden vom Verein übernommen. Kontakt: Katzen in Not Grenzenlos e.V., ☎ 0178 4882158.



Penny und Polly, ca. 4 Monate alt, geimpft und gechippt, suchen zusammen ein Zuhause mit späterem Freigang. Sie sind lieb und verspielt. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Die späteren Kastrationskosten werden vom Verein übernommen. Kontakt: Katzen in Not Grenzenlos e.V., ☎ 01784882158.



Mina und Murrel, ca. 4 Monate alt, geimpft und gechippt, suchen zusammen ein Zuhause mit späterem Freigang. Sie sind lieb und verspielt. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Die späteren Kastrationskosten werden vom Verein übernommen. Kontakt: Katzen in Not Grenzenlos e.V., ☎ 01784882158.



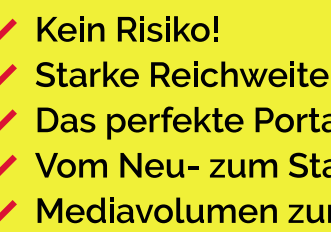
Luna 1 Jahr - Wohnungskatze, spielt gerne, ist sehr verschmust und aufgeweckt, ist geimpft, gechippt und kastriert. Luna sucht liebevolles Zuhause mit Kuschelkörbchen und viel Streicheleinheiten. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Nähere Info: 01578-8095410



Nena, w.; geb. Nov. 2024; Mischling, 66 cm. Sie kennt das Leben in einer Familie. Wegen Todesfall ist sie nun in einem span. Tierheim. Dort ist sie mit allen verträglich; liebt die Menschen und vor allem liebt sie Kinder. www.hundeblicke.net oder 0170/1107489



Nena, w.; geb. Nov. 2024; Mischling, 66 cm. Sie kennt das Leben in einer Familie. Wegen Todesfall ist sie nun in einem span. Tierheim. Dort ist sie mit allen verträglich; liebt die Menschen und vor allem liebt sie Kinder. www.hundeblicke.net oder 0170/1107489



Nena, w.; geb. Nov. 2024; Mischling, 66 cm. Sie kennt das Leben in einer Familie. Wegen Todesfall ist sie nun in einem span. Tierheim. Dort ist sie mit allen verträglich; liebt die Menschen und vor allem liebt sie Kinder. www.hundeblicke.net oder 0170/1107489

MITMACHEN LOHNT SICH!

Machen Sie mit tollen Angeboten auf sich aufmerksam und werden Sie Teil der

RHEIN-NECKAR AUKTION 24

02.10. - 12.10.2026



Mehr Infos?
Kamera an und scannen.



IHRE VORTEILE ALS PARTNER

- ✓ Kein Risiko!
- ✓ Starke Reichweite!
- ✓ Das perfekte Portal!
- ✓ Vom Neu- zum Stammkunden!
- ✓ Mediavolumen zum Durchstarten!

Kontakt:
Headline24 GmbH & Co KG
Frau Nadja Geiger
Telefon: 0621/392 - 1273
E-Mail: kontakt@rhein-neckar-auktion24.de

Von Naturwundern und Heiligtümern

MULTIVISIONSSHOW: Orte fairer Produktion am 16. September im Fokus.

Weinheim. Wie leben Menschen weltweit? Was essen sie, welche Bedeutung hat der Faire Handel für sie und wie feiern sie ihre Feste? Gibt es kulturübergreifende Gemeinsamkeiten oder überwiegen die Unterschiede? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Multivisionsshow am 16. September im Weinheimer Kino „Modernes Theater“. Veranstalter ist die Projektgruppe „Fairtrade City“ Weinheim. Die Stadt trägt diesen Titel seit zwölf Jahren.

Mit Fotos auf Großleinwand, Erzählungen und Musik nehmen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner das Publikum mit auf eine Reise um den Planeten. Die beiden Fotojournalisten besuchten in Ghana, Israel, Palästina, Sri Lanka, Nepal und Ecuador imposante Heiligtümer der fünf Weltreligionen.

Einblicke in den Fairen Handel

Auf ihren Reisen begaben sich Ulmer und Wolfsteiner zum tiefsten Punkt sowie ins höchste Gebirge der Erde. In trockenen Savannen- und Wüstengebieten, an palmenbestandenen Stränden, in steilen Bergdörfern und im üppig grünen Regenwald erhielten sie Einblicke in das Leben von Fair-Trade-Produzenten.

Sie halfen bei der Kakao-, Tee- und Bananenernte, lernten die Herstellung von Papier aus Elefantentrockenrinde kennen und erfuhren, wie beduinische Webwaren entstehen.

Engagement für eine gerechtere Welt

Die Multivisionsshow versteht sich als Liebeserklärung an die Erde. Sie soll dazu ermutigen, sich für eine gerechtere, friedlichere und menschlichere Welt einzusetzen.

Die Fair-Trade-Gruppe Weinheim organisiert den



Die drei Hauptakteurinnen der Fairtrade-Projektgruppe Ada Götz (links), Bettina Trilsbach und Elke Stoiber organisieren gemeinsam die Multivisionsshow.

Abend. Zu ihr gehören Ada Götz vom Weinheimer Stadtmarketing, Bettina Trilsbach vom Lützelsachsener Weltladen Oase sowie Elke Stoiber vom Weltladen in der Fußgängerzone. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 16. September, um 20 Uhr im Kino „Modernes Theater“. Einlass ist bereits um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Tickets und Verkostung

Vor der Veranstaltung und in der Pause können einzelne Pro-

dukte verkostet und erworben werden. Kostenfreie Tickets sind ab sofort im Kino „Modernes Theater“ in Weinheim sowie im Kino Brennessel in Hemsbach erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Die Veranstaltung wurde durch Engagement Global mit seiner Servicestelle Kommunen in der Einen Welt aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert. Daher ist der Eintritt frei. red

Gemeinsam geht vieles leichter

INTERVIEW: Christian Mayer spricht über Organisation und Programm beim Weinheimer Herbst.

Weinheim. Der Weinheimer Herbst findet am letzten Wochenende der baden-württembergischen Sommerferien am 12. und 13. September statt. Der Verein „Lebendiges Weinheim“ vertritt die Interessen des Weinheimer Einzelhandels und ist maßgeblich für die Organisation des Programms verantwortlich. Vorsitzender Christian Mayer gibt im Gespräch Einblicke hinter die Kulissen des Erlebniswochenendes in der Zweiburgstadt.

Wie hoch ist der Stresspegel bei Ihnen und dem Organisationsteam?

Christian Mayer: „Er könnte höher sein (lacht). Nein Spaß beiseite, natürlich ist die Organisation eines solchen Großevents für unseren ehrenamtlichen Vorstand und auch für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung ein Kraftakt. Die Planungen und Arbeiten beginnen im Prinzip nach dem Weinheimer Herbst des Vorjahres und enden mit dem Verteilen der Mülltonnen am Morgen des verkaufsoffenen Sonntags (13. September). Aber, gemeinsam geht eben vieles leichter. Unsere Vereinsprämisse behauptet sich hier wieder mal. Und so wird viel Arbeit auf viele starke Schultern verteilt. Wobei ich hier nochmals explizit unseren Partnern bei der Stadtverwaltung für die stets reibungslose Zusammenarbeit danken möchte.“

Was erwartet die Besucher in diesem Jahr?

Mayer: „Wir haben in diesem Jahr ein wirklich großes Programm auf die Beine gestellt. Angefangen vom Dürreplatzfest mit einem großen Musikprogramm, bei dem am Samstag der Startschuss zum Weinheimer Herbst fällt. Samstags



Christian Mayer, Vorsitzender des Vereins „Lebendiges Weinheim“, spricht über die Vorbereitungen und das Programm des Weinheimer Herbstes am 12. und 13. September.

und Sonntags bieten Standbesitzer ihre Waren in der Hauptstraße an. Sonntags öffnen dann die aktiven Einzelhändler von 13 bis 18 Uhr ihre Geschäfte. Die gesperrte Bahnhofstraße bietet neben Hüpfburg und Bewegungsparcours jede Menge weitere Highlights. Auf dem Amtshausplatz findet eine Autoschau statt. Die Marktplatzgastronomie lädt zum Genießen ein und – das freut mich ganz persönlich riesig – unsere Freunde aus unserer Partnerstadt Cavaillon beschicken den Provencemarkt auf dem Hutplatz.“

Warum lohnt es sich, nicht nur am verkaufsoffenen Sonntag in Weinheim einzukaufen?

Mayer: „Das Einkaufen in

Weinheim lohnt sich aus verschiedenen Gründen. Zunächst, weil das Einkaufserlebnis an sich ein anderes als in den großen Malls oder Fußgängerzonen ist. Das liegt alleine schon an der hohen Dichte an inhabergeführten Geschäften. Und Offline-Shopping bedeutet halt auch immer zwischenmenschliche Interaktion. Liebevoll dekorierte Läden mit besonderem Charme, die persönliche, ehrliche Beratung, das nette Gespräch am Ladentresen: Immer wieder bekommen Weinheimer Einzelhändler das Feedback, dass unsere Stadt ein herrliches Einkaufsziel sei.“

Ein aktiver und attraktiver Einzelhandel trägt Ihrer Meinung

nach auch zur Steigerung der Lebensqualität in einer Stadt bei?

Mayer: „Auf jeden Fall. Klar, kann man auch nicht wegdiskutieren, dass es gerade im Einzelhandel extrem herausfordernde Zeiten sind. Trotzdem glaube ich, dass ein aktiver Einzelhandel Leben in eine Stadt bringt – und ich glaube, dass viele Menschen sich genau diese Tatsache bei Kaufentscheidungen wieder stärker bewusst machen. Denn jeder Einkauf im lokalen Einzelhandel verhindert, dass eine Stadt zur „Schlafstadt“ wird. Abgesehen davon, dass das Onlineshopping meiner Meinung nach, vor dem Hintergrund des Klimawandels wirklich mehr als kritisch zu hinterfragen ist.“ red

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1

5.000 Euro Reisegutschein

2

E-Bike Wert 3.222 Euro

3

Technikpaket Wert 1.000 Euro

Jetzt scannen & gewinnen!

Mit freundlicher Unterstützung

MM mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

80 Jahre MANNHEIMER MORGEN

Meine Familie

Die Beilage für Familien in der Rhein-Neckar-Region!

✓ Veranstaltungstipps aus der Region

✓ Spannende Rätsel und Spieletipps

✓ Summer-Bucket-List für Ferienabenteuer

Jetzt bestellen und entdecken!

MM mannheimer-morgen.de/beilagen-bestellung

80 Jahre MANNHEIMER MORGEN



Die Stadtkapelle Heppenheim und die niederländische Brassband „Looft den Heer“ aus Beetgumermolen gestalten ein gemeinsames Konzert im Kurmainzer Amtshof.

BILD: CHRISTINE LAMBERT

Niederländische Brassband zu Gast

KONZERT FINDET AM 5. SEPTEMBER STATT.

Heppenheim. Das traditionelle Konzert im Kurmainzer Amtshof bildet den alljährlichen Höhepunkt und zugleich den Saisonabschluss der Stadtkapelle Heppenheim. Am 5. September treten die Musiker ab 17 Uhr gemeinsam mit der niederländischen Brassband „Looft den Heer“ aus Beetgumermolen auf. Der Eintritt ist frei.

Musikalisches Treffen

Gemeinsame Konzerte mit anderen Orchestern haben bei der Stadtkapelle Tradition. In den vergangenen Jahren gestalteten bereits Ensembles aus Norwegen und dem Saarland gemeinsame Auftritte. Als im vergangenen Jahr die Anfrage aus den Niederlanden einging, sagte das Vorstandsteam der Brassband umgehend zu.

Die Musiker aus dem Nachbarland reisen am Freitag an, besichtigen die Kreisstadt, wandern auf die Starkenburg und verbringen ihren Aufenthalt an der Bergstraße. Am Samstag steht das gemeinsame Musizieren im Mittelpunkt. Die Stadtkapelle und die Brassband ge-

stalten jeweils eine Konzerthälfte.

Ausgezeichnetes Ensemble

Die niederländischen Gäste stammen aus Beetgumermolen in der Provinz Friesland. Das Ensemble besteht ausschließlich aus Blechbläsern und Schlagwerk und ist damit eine reine Brassband. Zahlreiche Auszeichnungen bei nationalen Wettbewerben belegen, dass die Musiker zu den besten ihres Genres in den Niederlanden zählen. Das Publikum kann sich auf Musik unterschiedlicher Stilrichtungen auf hohem Niveau freuen. Die Stadtkapelle möchte sich dabei als ebenbürtiger Konzertpartner präsentieren. Die 35 Musiker bereiten sich unter der Leitung ihres Dirigenten Wilco Grootenboer sorgfältig auf den Auftritt vor. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

W Weitere Informationen gibt es unter www.stadtkapelle-heppenheim.de.

TRADITION UND SERVICE RUND UM DEN TEPPICH

Heppheimer Teppichgalerie Mona Tex steht für Sorgfalt und Kompetenz

Heppenheim. Der Teppich ist aus den meisten Wohnungen nicht wegzudenken – er ist nicht nur dekoratives Element, sondern auch Spielwiese für Kinder und ein Ort zum Wohlfühlen. Ob wertvolles Einzelstück oder moderner Designteppich: Jeder Teppich benötigt regelmäßige, fachgerechte Pflege, um seinen Wert und seine Ausstrahlung langfristig zu erhalten. Genau darauf hat sich der Familienbetrieb Mona Tex spezialisiert. Seit 1987 steht das Unternehmen für höchste Kompetenz rund um Teppichreinigung und -reparatur und hat seit über 20 Jahren seinen festen Sitz in Heppenheim.

Globale Erfahrung

Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis ins Jahr 1887 zurück: In Teheran gründete der Urgroßvater der Familie Shirdeh Shagi das Geschäft. Über Generationen hinweg entwickelte sich daraus ein international tätiger Teppichhandel mit Exporten in die USA und nach Europa. Heute wird das Traditionsunternehmen in vierter Generation geführt.

Traditionelles Handwerk im Fokus

Mit großer Sorgfalt und langjähriger Erfahrung behandelt



Das Traditionshaus wird von Hamid Shirdel Shagi und seinem Sohn Shirdel Junior geführt

BILDER (2): MONA TEX

Mona Tex Teppiche aller Art – von klassischen Orientteppichen bis hin zu modernen Designs. Dabei verbindet der Betrieb traditionelles Handwerk mit modernen Erkenntnissen für optimale Ergebnisse.

Warum professionelle Reinigung entscheidend ist

Viele unterschätzen, dass Staubsaugen allein nicht ausreicht. Tiefsitzender Schmutz, Sandpartikel, Keime und Bakterien setzen sich im Gewebe fest und können die Fasern auf Dauer schädigen. Eine professionelle Reinigung sorgt nicht nur für hygienische Sauberkeit, sondern trägt entscheidend zum Werterhalt des

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

Teppichs bei.

Die besondere Bedeutung der Rückfettung

Ein besonders wichtiger Schritt, der oft unterschätzt wird, ist die Rückfettung. Die meisten hochwertigen Teppiche bestehen aus Naturfasern wie Schurwolle. Diese enthalten von Natur aus einen gewissen Fettanteil, der die Fasern geschmeidig hält, vor äußeren Einflüssen schützt und für den typischen Glanz sorgt.

Im Laufe der Zeit und durch Nutzung sowie Reinigung geht dieser natürliche Fettgehalt verloren. Ohne fachgerechte Rückfettung wird die Wolle trocken, spröde und anfälliger



Auch Reparaturen werden individuell und nach traditioneller Handwerkskunst durchgeführt.

für Verschleiß. Durch die professionelle Rückfettung bei dem Unternehmen Mona Tex erhält der Teppich seine Elastizität, Farbbrillanz und Widerstandsfähigkeit zurück – ein sehr entscheidender Faktor für die Langlebigkeit und den Werterhalt.

Reinigung und Reparatur

Die Reinigung erfolgt in einem schonenden, mehrstufigen Verfahren – ganz ohne aggressive Chemie. Vom gründlichen Ausklopfen über die Handwäsche des Gewebes bis hin zur schonenden Trocknung wird jeder Schritt sorgfältig ausgeführt. Abschließend sorgen Rückfettung, Desinfektion und

eine finale Qualitätskontrolle für ein optimales Ergebnis. Auch Reparaturen werden individuell und nach traditioneller Handwerkskunst durchgeführt: von Fransen- und Kantenarbeiten bis hin zur fachgerechten Behebung von Schäden durch Motten, Wasser oder Abnutzung.

Als besonderen Service bietet Mona Tex einen kostenlosen Abhol- und Bringdienst sowie eine persönliche Beratung vor Ort.

pr/red

Mona Tex GmbH
Darmstädterstraße 2
64646 Heppenheim
Telefon: 06252/ 68 99 13
Web: www.monatex.de

SUDOKU-RÄTSELECKE

			9	8	5			
	7		4		2	9		
	3			2	1		8	
2			3		8			
	9		2		7		6	
		1	6					9
1		3	5				8	
	5	9		1			3	
		7	8	2				

3				2				8
	2	6		8			1	
8		5		7			9	
						5		9
	6		4	1	9		3	
7		4						
	3			9		4		5
	7			5		3	6	
6			3					1

		6		1		3		
			8				4	
				2	3	7	8	
3				8		6		9
6			5		9			7
8		9		7				4
	2	7	3	6				
	6				8			
		8		4		2		

5	3		4					
4	7		1	5	2	9		
	2	6	8					
3							7	8
			4					
6	5							2
				1	5	8		
		3	2	9	5		4	7
				4		1	9	

	9	5			7			
	4	7	6	5	8			3
2	6				1		5	
						1	4	
			7					
	5	2						
	7		8				1	5
9			5	3	6	4	7	
			7			3	8	

Lösungen:								
4	1	6	5	2	9	8	7	3
7	8	5	4	1	2	9	6	3
2	9	6	8	7	4	1	5	3
5	6	8	9	1	2	7	4	3
9	7	4	7	5	6	8	2	1
3	2	1	8	7	4	6	5	9
8	9	3	7	5	1	6	2	4
1	5	2	7	6	8	9	3	4
6	2	4	1	9	3	5	8	7
1	7	6	4	2	9	8	5	3
2	9	8	5	1	6	7	4	3
3	8	7	9	6	5	4	1	2
4	3	2	1	8	7	6	5	9
5	9	1	3	6	2	7	4	8
6	4	7	9	2	5	1	6	3
7	5	2	6	8	9	3	1	4
8	6	3	7	4	1	5	2	9
9	8	4	2	5	1	6	3	7
1	2	8	7	9	4	6	5	3
2	9	8	5	1	6	7	4	3
3	8	7	9	6	5	4	1	2
4	3	2	1	8	7	6	5	9
5	9	1	3	6	2	7	4	8
6	4	7	9	2	5	1	6	3
7	5	2	6	8	9	3	1	4
8	6	3	7	4	1	5	2	9
9	8	4	2	5	1	6	3	7

Der
Sudoku-Rätselspaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre **BAZ**

BAZ